

Philipp Prüssner

Die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen vor dem Hintergrund der EEG-Änderung zum 01.01.2012 und Schlussfolgerungen zur Finanzierung der Anlagen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2012 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783842831575

Philipp Prüssner

Die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen vor dem Hintergrund der EEG-Änderung zum 01.01.2012 und Schlussfolgerungen zur Finanzierung der Anlagen

Philipp Prüssner

Die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen vor dem Hintergrund der EEG-Änderung zum 01.01.2012 und Schlussfolgerungen zur Finanzierung der Anlagen

Philipp Prüssner

Die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen vor dem Hintergrund der EEG-Änderung zum 01.01.2012 und Schlussfolgerungen zur Finanzierung der Anlagen

ISBN: 978-3-8428-3157-5

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

Zugl. Leuphana Universität Lüneburg, Lüneburg, Deutschland, Bachelorarbeit, 2012

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2012

Zusammenfassung

Mit Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) zum 01.01.2012 wird verstärkt auf eine Integration des regenerativ erzeugten Stroms in den Markt gesetzt. Im Rahmen dieses Diskurses untersucht die vorliegende Arbeit die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen nach dem EEG 2009 im Vergleich zum EEG 2012 unter Einbeziehung der Marktprämie, um Schlussfolgerungen zur Finanzierung der Anlagen zu ziehen. Zunächst werden die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen zur Direktvermarktung beschrieben. Dabei wird insbesondere auf die Marktprämie eingegangen. Anschließend erfolgt die konkrete Berechnung der Marktprämie mit Implikationen für die ökonomische Analyse. Der darauf folgende Abschnitt befasst sich mit den wirtschaftlichen Unterschieden des EEG 2009 und EEG 2012 sowie mit den miteinander duellierenden Vergütungsformen der festen EEG-Vergütung und der Direktvermarktung. Dabei werden der Aufbau und die Prämissen des Kalkulationsmodells beschrieben, um die Normen anschließend im Rahmen einer Vollkostenkalkulation rechnerisch vergleichen zu können. Abschließend werden die Ergebnisse der Kalkulation für Schlussfolgerungen zur Finanzierung von Biogasanlagen untersucht.